Az.: 913.690.000

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 25. April 2007

R. Pr. Nr. 47

Bildung von Haushaltsresten zum 31. Dezember 2006

Beschluss: (einstimmig)

Zum 31.12.2006 werden die in der Anlage 1 nachgewiesenen Ausgabe-Haushaltsreste in Höhe von 2.438.450,00 € gebildet.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Bestimmungen liegt die Übertragung von Haushaltsresten, über die bereits eine rechtlich verbindliche Verfügung getroffen wurde, in der Entscheidung des Kämmerers und über die ohne rechtlich verbindliche Verfügung beim Gemeinderat. In Anlage 1 sind die Haushaltsreste ausgewiesen, die übertragen werden sollten. Ergänzend zu dieser Anlage führt die Verwaltung in Anlage 2 Maßnahmen auf, die entweder abgeschlossen sind oder in 2007 kein Mittelabfluss erfolgt. Im Ergebnis werden ca. 283.460 € zurückgegeben.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass für die aus der Anlage 1 ersichtlichen Investitionsmaßnahmen eine Übertragung in das Haushaltsjahr 2007 erfolgen sollte. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anstieg um ca. 0,9 Mio. € zu verzeichnen.

Diese Steigerung hängt damit zusammen, dass geplante Großprojekte im Tiefbau (z. B. Zehntwiesenstraße, Erschließung „Am Sang“) erst im Laufe des Jahres 2007 begonnen werden. Bei der Zehntwiesenstraße hängt dies einerseits mit der in Folge der Wattkopftunnelsperrung vom Gemeinderat gewünschten vorrangigen Abarbeitung der Adolf-Kolping-Straße, bei der die Personalkapazitäten im Frühjahr gebunden wurden, und dem Ergebnis der PAK-haltigen Bodenproben in diesem Bereich zusammen. Zu letzterem konnte zur Entsorgungssituation und zu alternativen Baumethoden erst Anfang des Jahres 2007 mit der Umweltbehörde des Landratsamtes eine Einigung zwecks möglicher Einsparungen getroffen werden. Für das Baugebiet „Am Sang“ zog sich die Bauplatzvergabe länger hin als bei der Aufstellung des Haushaltsplans erwartet. Beide Maßnahmen werden voraussichtlich 2007 vergeben, die Zehntwiesenstraße im Frühjahr und die Erschließungsarbeiten „Am Sang“ nach Abschluss der Optionsvereinbarungen der Baugruppen.

Für alle Mitglieder des Gemeinderats sind die Anlagen 1 und 2 beigefügt.

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27. März 2007 statt. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.
Für alle Mitglieder des Gemeinderats sind die überarbeiteten Anlagen 1 und 2 beigefügt.

- - -

Stadtrat Neumeister, Stadtrat Deckers, Stadtrat Hadasch, Stadträtin Saebel, Stadträtin Lumpp und Stadtrat Künzel stimmen dem Beschlussvorschlag ohne weitere Aussprache zu.

- - -